

MULTI SUPPORT

25/17

Magazin

Ausgabe 2
Internationale Ausgabe
Deutsch

MultiArchive007 –
mit der Lizenz für
Kosteneinsparungen

Ein Kraftwerk – heute
und in der Zukunft

Standardlösung mit
unbegrenzten Anpassungsoptionen

Von drüben nach hüben

Fastfood – eine
schnelle Branche

Grüne Lösung in
der Black Box von
„Big Blue“



Globale Dokumenteninfrastruktur
– der Weg zur optimalen, kosten-
günstigen und zuverlässigen Logistik



Inhalt

Globale Dokumenteninfrastruktur – der Weg zur optimalen, kostengünstigen und zuverlässigen Logistik . . .	4
Tag für Tag produziert die Abteilung Scandinavian Express des Transport- und Logistik Konzerns DHL mehr als 50.000 Dokumente: Rechnungen, Lieferpapiere usw. Über Jahre wurde ein zunehmender Teil...	
MultiArchive007 – mit der Lizenz für Kosteneinsparungen	6
Vor kurzem wurde MultiArchive 7 eingeführt – für MultiArchive ein weiterer großer Schritt nach vorn bei der Nutzung der Webtechnologie, die mit MultiArchive 6 begann. MultiArchive ist die erste Wahl...	
Ein Kraftwerk – heute und in der Zukunft.	7
Obwohl es in der Ruhrgebietsstadt Herne immer noch viel Schwerindustrie gibt...	
Standardlösung mit unbegrenzten Anpassungsoptionen	8
Jeder, der schon einmal einen Maßanzug getragen hat, kennt das wunderbare Gefühl, wenn etwas perfekt passt. Die Kleidung sitzt einfach genau dank einer Kombination aus gründlicher Vorbereitung...	
Von drüben nach hübern	10
Die neuen, strengeren Rechnungslegungsregeln von heute sind eine Reaktion des Gesetzgebers auf schwerwiegende Finanzskandale in den USA zu Beginn des Jahrzehnts.	
Fastfood – eine schnelle Branche	11
Der Wettbewerb in der Fastfood-Branche ist hoch. Wer Erfolg haben will, muss seine Verfahren optimieren und Grenzkosten verringern...	
Grüne Lösung in der Black Box von „Big Blue“	12
IBM und Multi-Support haben gemeinsam eine gebrauchsfertige Lösung für den Aufbau eines effizienten, zuverlässigen Unternehmensarchivs entwickelt, inklusive Hardware, Software und Dienstleistungen zu einem günstigen monatlichen Festpreis.	

International > Kontakt

Unternehmenszentrale:

Multi-Support International A/S
Multi-Support R&D A/S
www.multi-support.com
mail@multi-support.com
+45 96 600 600

Vertrieb und Einführung:

Multi-Support Dänemark A/S
www.multi-support.dk
msk@multi-support.dk
+45 70 23 23 63

Multi-Support Norwegen A/S
www.multi-support.no
mail@multi-support.no
+47 40 00 10 05

Multi-Support Schweiz GmbH
www.multi-support.ch
mail@multi-support.ch
+41 81 750 05 05

Multi-Support Finnland Oy
www.multi-support.fi
mail@multi-support.fi
+358 207 431 740

Multi-Support Deutschland AG
www.multi-support.com
mail@de.multi-support.com
+49 (0)40 650 622 0

Multi-Support Schweden AB
www.multi-support.se
info@multi-support.se
+46 40 12 30 10

Multi-Support Großbritannien Ltd.
www.multi-support.co.uk
mail@multi-support.co.uk
+44 (0)1234 436140

Segeln in harten Gewässern

Immer noch regelkonform?

Ist die Einhaltung der Vorschriften (Compliance) auch in Zeiten der Finanzkrise noch aktuell? Wir denken ja. Compliance kann durch die Kosteneinsparungen und die Steigerung der Profitmargen und Marktanteile indirekt das Geschäftsergebnis steigern. Auf eine direktere Weise kann Compliance zu einer Optimierung der Geschäftsabläufe und Verfahren, einer Verbesserung des Cashflow und einer Verringerung der Fehlerquote beitragen.

Die wichtigsten Regelungen, durch die COMPLIANCE verankert ist, sind:

- der Sarbanes-Oxley Act in den USA
- die EuroSOX
- die nationalen Gesetze
- bewährte Methoden im Unternehmen
- der gesunde Menschenverstand

Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie in dem Artikel „Von drüben nach hüber“ auf Seite 10.

Wenn Sie in schweren Gewässern segeln, haben Sie mehrere Optionen: die Segel einzuholen, zu reffen, sie richtig zu stellen oder sogar sie weiter zu hissen. Alles hängt von Ihrem Boot, Ihrer Mannschaft, Ihren Konkurrenten und Ihrem Ehrgeiz ab.

Wir sind mitten in einem weltweiten Finanzsturm und alle befinden sich in schweren Gewässern. Die Frage ist nicht, ob Sie während der Krise handeln sollen, sondern wie. Untersuchungen über frühere Krisen zeigen, dass die gefährlichste Antwort auf diese Finanzkrise wäre, nichts zu tun!

Ich bin überzeugt, dass Sie Ihre strategische Lage bereits in Bezug auf die aktuelle Finanzkrise überdacht haben und auf die eine oder andere Weise Maßnahmen ergriffen haben.

In den Gesprächen mit unseren Kunden stellen wir einen zunehmenden Fokus auf Kostenreduzierungen und Effizienzsteigerungen fest – ganz unabhängig davon, ob das betreffende Unternehmen von der Krise betroffen ist oder einfach neue Chancen prüft. Obwohl die Rechtfertigung von Maßnahmen, die unmittelbar zu einem Personalabbau führen, schwierig sein kann, scheint dies in der gegenwärtigen Situation aber akzeptabler, da viele Unternehmen schlicht ums Überleben kämpfen. Unsere Kunden profitieren von einem sofortigen Vorteil, wenn sie eine unserer Lösungen einführen. Sie erzielen Einsparungen

vom ersten Tag an und haben eine Amortisationsdauer von oftmals nur wenigen Wochen oder Monaten.

Neben den Kosteneinsparungen ermöglicht die Einführung einer intelligenten Dokumentenmanagementlösung Ihrem Unternehmen künftiges Wachstum durch höhere Effizienz und Flexibilität. In dieser Ausgabe lesen Sie, wie DHL sein zentrales Geschäftsarchiv dank MultiArchive von Arizona nach Prag verlegt und auf ein völlig neues Finanzpaket von Oracle umstellt. Eine solche Flexibilität ist es, die Ihr Unternehmen angesichts einer Zukunft braucht.

Es ist nie zu spät zum Handeln – selbst mitten im Orkan. Unsere Lösungen werden nicht in Großprojekten mit enormen Investitionen und ebenso unkalkulierbaren Risiken eingeführt. Lesen Sie in unserem Artikel über BoConcept mehr darüber, wie unsere fortschrittliche Technologie, bewährte Methodik und umfangreiche Erfahrung die höchsten Erwartungen noch übertrafen.

Diese Ausgabe bietet Ihnen eine Reihe von Artikeln über weitere große internationale und kleinere nationale Organisationen aus dem privaten und öffentlichen Sektor, die sich für die Einführung unseres IDM-Konzepts entschieden haben, um ihre Effizienz, Flexibilität und Skalierbarkeit zu steigern – und um Zeit und Kosten zu sparen. Das können auch Sie!

Denn das ist, was wir machen. Wir sorgen dafür, dass Sie wertvolle Zeit und Geld sparen. Wir geben Ihnen mehr Zeit, wann Sie sie brauchen – rund um die Uhr, tagaus, tagein, 24/7 oder sogar 25/7.

Falls Sie Fragen oder Anmerkungen zum 25/7 Magazin haben, schreiben Sie mir gern eine E-Mail an meine Adresse hellum@multi-support.com. Wie immer hoffe ich, dass Ihnen unser Magazin gefällt.

Herzliche Grüße



Kim Hellum
President und CEO
Multi-Support Gruppe

Globale Dokumenteninfrastruktur – der Weg zur optimalen, kostengünstigen und zuverlässigen Logistik



Tag für Tag produziert die Abteilung Scandinavian Express des Transport- und Logistikkonzerns DHL mehr als 50.000 Dokumente: Rechnungen, Lieferpapiere usw. Über Jahre wurde ein zunehmender Teil dieser Dokumente digitalisiert und in einem gemeinsamen Geschäftsarchiv abgelegt – MultiArchive. Heute enthält das elektronische Archiv von DHL nicht weniger als 35 Millionen Dokumente.

Über die Jahre hat DHL beträchtliche Einsparungen durch Automatisierung und Rationalisierung bei der Bearbeitung von Unternehmensdokumente erzielt. „Dank dieses elektronischen Archivs brauchen wir unsere Dokumente nicht mehr auf Papier zu archivieren. Dadurch sparen wir eine Menge Zeit und sehr viel Geld“, erläutert Mats Nyman, bei DHL in Stockholm verantwortlich für Systementwicklung.

Umzug nach Prag und Wechsel zu Oracle
1969 waren bei DHL drei Mitarbeiter be-

schäftigt. Heute sind es 300.000, und das Unternehmen hat viele neue Geschäftsfelder und Märkte erschlossen. Das Erfolgsrezept ist, den Schwerpunkt auf die Bedürfnisse der Kunden zu legen, und die Fähigkeit, für den einzelnen Kunden maßgeschneiderte Lösungen zu entwickeln.

Weitere Erfolgsfaktoren sind Beweglichkeit und die ständige Optimierung der Geschäftsabläufe. Deshalb ist Flexibilität für DHL eine zentrale Anforderung bei jeder neuen Lösung.

MultiArchive hat bei vielen Gelegenheiten seine einzigartige Flexibilität unter Beweis gestellt. Dies zeigt sich beispielsweise bei der Umsetzung der Entscheidung der IT-Abteilung des Unternehmens, den zentralen Dokumentenmanagementserver vom US-Bundesstaat Arizona in die tschechische Hauptstadt Prag zu verlegen. Kein einziger Kunde und auch kein Internet-Benutzer hat Serviceeinschränkungen beim Zugang zu den Dokumenten beklagen müssen. Versuchen Sie das einmal

mit einem Archiv bestehend aus reinen Papierdokumenten.

Und Flexibilität wurde auch demonstriert, als DHL vor kurzem sein veraltetes Finanzverwaltungspaket durch eine völlig neue Lösung von Oracle ersetzte. Mit einem neuen Integrationsmodul von Multi-Support konnte sich DHL über einen ununterbrochenen Service und eine nahtlose Integration der neuen Oracle-Lösung freuen.

Globale Perspektiven

Für ein Unternehmen mit globaler Reichweite wie DHL ist Flexibilität eine zentrale strategische Grundvoraussetzung. Ein weiterer wichtiger Parameter und bedeutender Vorteil von MultiArchive ist die dramatische Steigerung der Verfügbarkeit von Daten im Arbeitsalltag. Das internationale Netz von DHL verbindet heute mehr als 220 Länder und Gebiete in aller Welt und beschäftigt gut 300.000 Mitarbeiter. DHL bietet ein unübertroffenes Know-how bei Express-, Luft- und Seefrach-



ten, Überlandtransporten und kontraktlogistischen Lösungen sowie bei internationalen Postdienstleistungen. Gerade deshalb ist die Aussicht, weitere Profite und Wettbewerbsvorteile durch optimierte Geschäftsprozesse zu erzielen, umso erstaunlicher.

So liefert man Zuverlässigkeit

DHL fertigt Sendungen der unterschiedlichsten Art für viele verschiedene Kunden ab. So fallen viele Dokumente an, die jede einzelne Sendung bis hin zum Empfänger begleiten müssen. Um zuverlässige Lieferungen zu gewährleisten, kommt es entscheidend darauf an, dass jeder DHL-Kurier sowohl mit den Sendungen als auch mit den Begleitpapieren umgehen kann. Mit der neuen Lösung von Multi-Support können Routenlisten jetzt auch per Fax oder SMS direkt an die Fahrer geschickt werden, die bislang noch nicht an das elektronische Routensystem der DHL angeschlossen sind.

Im vorherigen System wurden alle Transportdokumente auf besonderen Vordrucken

erstellt, die dann manuell archiviert werden mussten. Mit dem Übergang zu der neuen Lösung von Multi-Support können alle erforderlichen Transportdokumente jetzt direkt am Computerschirm ausgefüllt werden. Gleichzeitig wird eine Kopie im elektronischen Archiv der Firma abgelegt.

„Das ist viel flexibler als bei unserem früheren System, wo wir jedes Mal, wenn irgendwo eine Kleinigkeit geändert wurde, neue Vordrucke und Formulare anfordern mussten. Heute brauchen wir für solche Korrekturen und Anpassungen nur wenige Minuten“, sagt Mats Nyman.

Intelligenteres Back Office

Der Transport von Kisten von A nach B ist indes noch der weniger komplexe Teil des Geschäfts. Wenn Sie Vorteile gegenüber Ihren Konkurrenten erzielen wollen, müssen Sie alle Aspekte einer Optimierung der Geschäftsabläufe einbeziehen, um ein Maximum an Effizienz, Zuverlässigkeit und

Flexibilität zu erreichen – auf dem gesamten Weg vom Kunden durch das Back Office bis zum Empfänger.

„Dadurch, dass die Millionen an Dokumenten des Unternehmens in digitaler Form verfügbar gemacht werden, ist es für unsere Mitarbeiter natürlich viel einfacher geworden, die benötigten Dokumente aufzufinden“, erklärt Mats Nyman. „Dadurch werden wir zweifellos täglich eine Menge Zeit sparen können. Zudem haben das elektronische Geschäftsarchiv und die Möglichkeit, Dokumente auf elektronischem Weg zu senden, den Papierverbrauch des Unternehmens spürbar gesenkt, wovon nicht nur die Unternehmenskasse, sondern auch die Umwelt profitiert.“

MultiArchive007 – mit der Lizenz für Kosteneinsparungen

Vor kurzem wurde MultiArchive 7 eingeführt – für MultiArchive ein weiterer großer Schritt vorwärts bei der Nutzung der Webtechnologie, die bereits mit MultiArchive 6 startete. MultiArchive ist die erste Wahl für Unternehmen und Organisationen, die strukturiert mit Geschäftsdokumenten jeder Art arbeiten wollen. Hier bietet MultiArchive 7 viele neue und verbesserte Funktionen.

Zu diesen Funktionen gehört die nagelneue und blitzschnelle Suchfunktion, mit der jetzt einfacher als je zuvor gesucht werden kann. Den Dokumentenmanagementfunktionen wurde eine komplette „Check in check out“-Funktion hinzugefügt, die direkt im Browser funktioniert. Eine der Stärken von MultiArchive ist Integration, und zusätzlich hebt die Möglichkeit, Webservices zu integrieren, das Programm auf ein ganz neues Niveau. MultiArchive kann jetzt als eine integrierte Komponente in Ihrer serviceorientierten Architektur (SOA) dienen. Die Unterstützung von LDAP/Active Directory ermöglicht Ihnen nun die zentrale Verwaltung von allen Benutzern, wodurch auch die Skalierbarkeit der Lösung erweitert wird.

...und das sind nur einige der neuen Funktionen.

Suchfunktion

MultiArchive 7 umfasst eine ganz neue Suchmaschine, mit der leicht und sehr detailliert im gesamten Unternehmensarchiv nach Dokumenten gesucht werden kann.

Das Ergebnis wird im Handumdrehen in einer einfachen und intuitiven Übersicht angezeigt, mit der Sie weiterarbeiten können.

Dokumentenmanagement

MultiArchive 7 fügt dem Archiv außerdem eine komplette „Check in check out“-Funktionalität hinzu. Damit können Sie ein Dokument aus dem Archiv oder Ihrem Arbeitskorb holen, es lokal auf Ihrem PC bearbeiten und wieder ins Archiv zurücklegen

– alles in einem gesteuerten und sicheren Ablauf.

MultiArchive verfolgt jederzeit, welche Dokumente von wem aus dem Archiv entnommen werden. Zudem erhält jeder Benutzer eine einfache Übersicht über die Dokumente, die er gerade überarbeitet.

Unterstützung von LDAP/AD

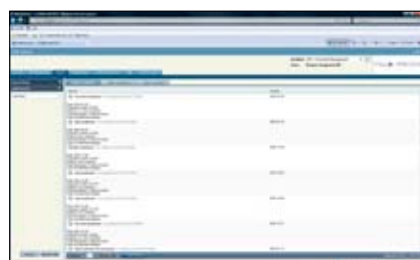
Viele größere Organisationen haben bereits eine zentralisierte Benutzerverwaltung eingerichtet.

Mit dieser neuen Funktion in MultiArchive 7 können Sie jetzt in MultiArchive einloggen und Benutzer und Benutzergruppen beispielsweise im Windows Active Directory pflegen.

Webservices und SOA

Durch die Einführung einer neuen Webservice-Schnittstelle ist die Architektur von MultiArchive noch offener geworden. Sie können jetzt unabhängig von Plattform oder IT-Architektur mit MultiArchive interagieren und kommunizieren. MultiArchive ist in der Lage, zu einem integrierten Teil Ihrer derzeitigen oder künftigen serviceorientierten Architektur zu werden.

Wenn Sie eine Business-Anwendung haben, die auf Windows, UNIX, System i oder irgendeiner anderen Plattform läuft, ist die Integration in MultiArchive ein Kinderspiel.



Blitzschnelle Suchfunktionen im Browser.



Komplette „Check in check out“-Funktion im Browser.

MultiArchive 7 enthält auch folgende Funktionalitäten:

- Neue Übersicht über Dokumente im Workflow
 - SAP-zertifiziertes Integrationsmodul
 - Neue Scripting-Funktionen für Programmiererweiterungen
 - Benutzerdefinierte Einstellungen
- ...und noch viel mehr.

MultiArchive 7 -

baut auf den Bedürfnissen der Benutzer auf.

Einer der Hauptfaktoren hinter dem Erfolg von MultiArchive sind zweifellos unsere kontinuierlichen und umfangreichen Investitionen in die Produktentwicklung.

Die Produktentwicklung folgt der MultiArchive-Produktplanung, die gewährleistet, dass die langfristigen strategischen Ziele der Multi-Support Gruppe erreicht werden. Durch langfristige Ziel- und kurzfristige Prioritätensetzungen beteiligen wir unsere vielen Anwender in aller Welt – entweder einzeln oder in den regionalen Benutzergruppen wie dem norwegischen MultiTeam.

Diese interaktive Vorgehensweise garantiert, dass wir das entwickeln, was Sie brauchen.

Ein Kraftwerk – heute und in der Zukunft



Obwohl es in der Ruhrgebietsstadt Herne immer noch viel Schwerindustrie gibt, haben der Kohlebergbau und die Stahlindustrie für die rund 170.000 Einwohner der Stadt viel von ihrer früheren Bedeutung verloren. Während der industriellen Revolution im 19. Jahrhundert entwickelte sich das Ruhrgebiet zum Kraftwerk, das das Wachstum Europas antrieb. Die Einwohnerzahl von Herne stieg innerhalb von zwei Jahrzehnten um das Zwanzigfache.

Obwohl die europäischen Schwerindustrie nicht länger das Wachstum und die Produktivität antreibt, bemüht die Region sich darum, diese Rolle beizubehalten. Wie andere Städte in der Region auch musste Herne seinen Blickwinkel ändern und sich darum bemühen, diversifizierte, zukunftsorientierte und umweltfreundliche Branchen wie den Dienstleistungssektor, Tourismus und IT anzusiedeln.

Als Teil des Modernisierungsprozesses entschloss sich die Stadtverwaltung von Herne, die Qualität und Effizienz seiner öffentlichen Dienstleistungen für die Bürger und Unternehmen zu verbessern. Von Anfang an war allgemein bekannt, dass sich Optimierungen der Dienstleistungen nicht nur durch eine Aufstockung des Personalbestands bewerkstelligen lassen. Tatsächlich mussten diese Maßnahmen zeitgleich mit einem Personalabbau

erfolgen. Dies machte eine bessere Ressourcenausnutzung unumgänglich, in erster Linie durch die Verbesserung, Automatisierung und Rationalisierung der Verfahren bei der Dokumentenbearbeitung in den Verwaltungsbüros.

Die Einführung von MultiArchive hat eine Reihe von städtischen Diensten optimiert. Dadurch ist die Verwaltung effizienter und rascher geworden – und das ohne eine Anstellung von neuen Mitarbeitern. Bis heute haben die Planungsabteilung, das Bauamt, das Finanzamt und die Führerschein- und Passabteilung erfolgreich MultiArchive eingeführt.

Davon profitieren alle: die Bürger, die regionale Wirtschaft und die Mitarbeiter. Bürger und Unternehmen können sich gleichermaßen darüber freuen, dass die Einführung von MultiArchive die Verfahren beschleunigt und die Wartezeiten bei der Ausstellung von Pässen und Baugenehmigungen verkürzt hat.

Die Mitarbeiter haben jetzt eine einfachere und flexiblere Lösung, die die komplexen Abläufe vereinfacht und die Bearbeitungszeit der einzelnen Aufgaben beträchtlich verkürzt. Durch die Einführung von computerbasierten Verfahren sind die mit der Ausstellung von Pässen und Führerscheinen verbundenen Arbeitsabläufe einfacher, schneller und sicherer geworden. Mit wenigen Mausklicks

ist der Mitarbeiter direkt mit der zuständigen Behörde verbunden, die das betreffende Dokument prüfen und genehmigen kann. Passfotos und Unterschriften können ebenfalls online heruntergeladen werden, während die notwendigen Formulare ausgefüllt werden.

Die Stadtverwaltung von Herne, die wie viele andere mit SAP arbeitet, hat die klaren Vorteile einer Integration ihres erstklassigen ERP-Systems SAP in das hochwertige intelligente Dokumentenmanagementsystem MultiArchive erkannt. Während die Verwaltungsangestellten häufiger mit wichtigen und streng vertraulichen Daten zu tun haben als jemals zuvor, können sie dies mit der Ruhe tun, die ihnen die Arbeit mit einer bewährten, SAP-zertifizierten Lösung ermöglicht.

Die Ergebnisse der Zusammenarbeit sind sehr positiv. Die Bürger und die örtliche Wirtschaft von Herne profitieren von der Optimierung der öffentlichen Dienste. Gleichzeitig freuen sich die öffentlichen Bediensteten in den Abteilungen, in denen MultiArchive eingeführt worden ist, über deutlich weniger Stress im Arbeitsalltag.

SAP® Certified
Integration

Standardlösung – mit unbegrenzten Anpassungsoptionen



Jeder, der schon einmal einen Maßanzug getragen hat, kennt das wunderbare Gefühl, wenn etwas perfekt passt. Die Kleidung sitzt einfach genau dank einer Kombination aus gründlicher Vorbereitung – einschließlich Skizzen und Ausmessen – und dem handwerklichen Können des Schneiders. Auf die gleiche Weise haben die Berater von Multi-Support viel Zeit für das „Ausmessen“ des internationalen Möbelunternehmens BoConcept aufgewandt, um die Wünsche, Anforderungen und Geschäftsabläufe des Unternehmens zu verstehen, bevor die Arbeit an der Einführung einer maßgeschneiderten Lösung begann.

Von Anfang des Projekts an war es der IT-Beraterin Lene Fibæk Hansen von BoConcept bewusst, dass es notwendig ist, die Lösung so anzupassen, dass sie auch künftigen Anforderungen entsprechen würde. Aus diesem Grund stellte sie eine Reihe von sehr klaren Anforderungen an die Flexibilität und Zukunftstauglichkeit der Lösung auf. Das Unternehmen hat zuvor schlechte Erfahrungen mit einem äußerst eingeschränkt tauglichen Rechnungsscansystem gemacht.

„Viel zu oft haben wir gemerkt, dass es nicht möglich war, unser altes System an die erforderliche Richtung anzupassen, weiterzuentwickeln und zu optimieren“, erklärt Lene Fibæk Hansen. „Uns wurde klar, dass wir nach einer völlig neuen, flexiblen Lösung suchen mussten, die unseren Anforderungen etwa bei der Verringerung von manuellen Tätigkeiten in Verbindung mit der Dokumentenbearbeitung entspricht.“

„Je besser die Integration zwischen unserer Rechnungsbearbeitungslösung und unserem ERP-System Movex sein würde, desto effizienter würden wir unsere Geschäfte abwickeln können“, erläutert sie weiter. „Die neue MultiArchive Workflow-Lösung bietet zum Beispiel eine intelligente Funktion, die zwischen Kostenrechnungen und Lagerrechnungen unterscheidet. Der letztere Typ wird zu einem getrennten Ablauf geleitet, bei dem eine intelligente Abgleichfunktion für eine automatische Überprüfung verwendet wird, ob die Rechnungssumme dem angegebenen Auftrag und dem Wareneingang entspricht. Wenn die drei Angaben übereinstimmen, ist eine manuelle Überprüfung unnötig. Daher

müssen wir menschliche Arbeitskraft nur bei Rechnungen einsetzen, die aus dem einen oder anderen Grund von den erwarteten Werten abweichen.“

Kennen Sie Ihre Kunden

Bevor das Projekt in die Wege geleitet wurde, hielten Schlüsselpersonen von BoConcept und Multi-Support eine Reihe von Sitzungen und Designworkshops ab, bei denen die notwendigen Arbeitsabläufe, Funktionalitäten und Merkmale festgelegt wurden. Auf der Grundlage dieser Sitzungen bereitete Multi-Support eine umfangreiche Analyse vor, die die Möglichkeiten und Grenzen des Projekts beschrieb. „Zweck einer solchen Analyse ist natürlich, die jeweiligen Erwartungen abzugleichen und einen Konsens über den Umfang der Aufgabe herzustellen“, erklärt Kim Rudbeck von Multi-Support Dänemark, der von Anfang an der Großkundenverantwortliche für das BoConcept-Projekt war.

„In vielerlei Hinsicht ist dieses Projekt geradezu perfekt gelaufen“, meint er. „So haben wir hochqualifizierten Input von der IT-Abteilung von BoConcept bekommen.



Zugleich hat uns das Unternehmen viel Vertrauen geschenkt und den Raum gegeben, den wir benötigen, um ein Projekt dieser Art fertigzustellen.“

Beide Seiten unterstreichen außerdem, dass die Einführung äußerst effizient umgesetzt wurde. Wegen der intuitiven und benutzerfreundlichen Struktur der Lösung reichte es völlig aus, zwölf Super-Usern eine jeweils dreistündige Einführung in die Lösung zu geben. Diese Super-User übernahmen dann die Schulung der etwa 80 weiteren Benutzer im Unternehmen. Diese einfache und effiziente „Trickle-Down-Strategie“ ist einer der Gründe, weshalb die Einführung bei BoConcept schnell, reibungslos und schmerzlos erfolgte, was wiederum zum hohen Return on Investment (ROI) und der kurzen Amortisationsdauer der Lösung beitrug.

Zufriedene Kunden sind die besten Botschafter.

„Bekanntlich sind Sie immer nur so gut wie das letzte Projekt“, sagt Lene Fibæk Hansen. „Deshalb habe ich zunächst in meinem beruflichen Netzwerk herumgefragt, ob jemand

gute Systeme und fähige Lieferanten von Dokumentenmanagementlösungen kennt.“ Die Antworten, die sie bekam, konnten nicht eindeutiger ausfallen.

„Ich habe noch nie so einstimmige Rückmeldungen bekommen. Jeder, der bereits direkte Erfahrungen mit Multi-Support gemacht hatte, hat mir das Unternehmen wärmstens empfohlen. Und nach einer Reihe von erfolgreichen Projekten freue ich mich, in den Chor der zufriedenen Kunden einzustimmen. Sie sind ganz einfach die fähigsten und kompetentesten IT-Berater, denen ich bislang begegnet bin. Alles wurde pünktlich und zum vereinbarten Preis bereitgestellt.“

„Einfach so zu liefern, wie Sie es versprochen haben, genügt aber nicht, um ein solches Lob zu erzielen“, meint die ganz offensichtlich zufriedene IT-Beraterin. „Sie müssen die Erwartungen noch übertreffen, und die Leute von Multi-Support verstehen wirklich das Geschäftsumfeld ihrer Kunden. Und sie waren immer sehr kreativ und entgegenkommend, wann immer neue Lösungen und Anpassungen entwickelt werden mussten.“

Neue Entwicklung in der Zukunft

Im gegenwärtigen Geschäftsklima ist es für ein internationales Unternehmen wie BoConcept ausschlaggebend, sich ständig auf die Verringerung der Kosten und die Optimierung der Effizienz der Geschäftsabläufe auf den Märkten in aller Welt zu konzentrieren. Seine Geschäftsabläufe ständig zu optimieren schafft die Voraussetzung dafür, dass das Unternehmen seine Wettbewerbsfähigkeit halten und steigern kann.

Seitdem BoConcept mit MultiArchive arbeitet, hat das Unternehmen eine große Bandbreite an Ideen für neue Anwendungen und Merkmale entwickelt. So wird unter anderem daran gearbeitet, demnächst einen externen Zugang zum neuen Unternehmensarchiv über eine Extranetverbindung zu öffnen. Dieses Projekt ist verknüpft mit der Entwicklung eines Self-Service-Portals, das Franchisenehmern und anderen Interessierten einen raschen Zugriff auf Rechnungen, Gehaltsabrechnungen u.a. bieten wird.

Von drüben nach hüber



Die neuen, strengeren Rechnungslegungsregeln sind eine Reaktion des Gesetzgebers auf die gravierenden Finanzskandale in den USA zu Beginn des Jahrzehnts. Die Übereinstimmung mit SOX – benannt nach dem Sarbanes-Oxley Act, das 2002 in Kraft trat – war zunächst ausschließlich ein US-amerikanisches Phänomen.

Das Gesetz, das nach dem Senator und dem Abgeordneten benannt wurde, die das Gesetz betrieben hatten, schreibt verbesserte Standards und Rechnungslegungsrichtlinien vor, nach denen börsennotierte Unternehmen ihre Tätigkeit verwalten und dokumentieren müssen.

Ziel des Gesetzes ist es, eine größere Transparenz und Sicherheit für Anleger herzustellen und ein genaueres und nachvollziehbareres System der Finanzberichte zu schaffen. Seit dem Inkrafttreten des Gesetzes scheint es, als sei SOX auch ein wertvoller Wettbewerbsparameter, der einen positiven Beitrag zum Geschäftsergebnis leistet und den Ruf eines Unternehmens in der Gesellschaft verbessert. Dies führt zu konkreten Standards in Bezug auf Buchführung und Dokumentation der Unternehmen, die Lieferanten und Kunden betreffen.

Die börsennotierten Unternehmen haben enorm viel Zeit darauf verwendet, die amerikanischen Buchführungs- und Überwachungsstandards einzuführen. Um solche Probleme zu vermeiden, wurden die europäischen EuroSOX-Regelungen nicht so detailliert oder streng formuliert wie ihre US-amerikanischen Entsprechungen. Die flexibleren europäischen Vorschriften bieten den Unternehmen merkliche Vorteile, wenn sie verbesserte interne Arbeitsabläufe in den Bereichen Unternehmensbuchführung und Risikomanagement einführen, verbunden mit einer systematischen Speicherung von zentralen Unternehmensdaten.

Gesetzesänderung mit Blick auf Transparenz

Die jüngsten Ereignisse haben es allen vor Augen geführt, wie eng die amerikanischen und europäischen Volkswirtschaften miteinander verknüpft sind. Daher ist es wichtig, die Entwicklungen in der US-amerikanischen Geschäftswelt aufmerksam zu verfolgen, da diese von großer Tragweite für die Chancen für europäische Unternehmen und die Marktbedingungen sind, unter denen sie tätig sind.

„Bekanntlich befinden wir uns mitten in einer der größten Finanzkrisen der Geschichte, was besonders für die Anleger gilt, die beträchtliche Verluste verzeichnen mussten“, sagt Kurt Mathiasen, ein Certified Public Accountant von KPMG im dänischen Århus. „Daher ist es wichtig, dass wir wieder Vertrauen in die börsennotierten Unternehmen aufbauen. Dies können wir beispielsweise durch höhere Transparenz und eine bessere Dokumentation erreichen.“ Kurt Mathiasen verweist in diesem Zusammenhang auf die jüngsten Änderungen beim dänischen Gesetz über den Jahresabschluss, die am 1. September 2008 in Kraft getreten sind (Gesetz 516). Nach dem neuen Gesetz müssen börsennotierte Unternehmen eine Reihe von Standards erfüllen, darunter die Bereitstellung von Informationen über die allgemeinen Geschäftsleitungsprinzipien, Buchprüfung, Dokumentation und Risikomanagement. „Nach der Gesetzesnovellierung hat KPMG ein wachsendes Interesse seitens der börsennotierten Unternehmen und anderer Organisationen an Beratungsleistungen feststellen können, wie sie die neuen gesetzlichen Anforderungen erfüllen können.“

Wie so häufig bedeutet das neue Gesetz nicht nur eine unangenehme Verschärfung und eine Reihe von Anforderungen, an die

man sich halten muss. Ein Unternehmen, das sich an dem neuen Gesetz ausrichtet, kann dadurch deutliche Wettbewerbsvorteile in Form von Zeitersparnis, Effizienzgewinnen, einer Imageverbesserung und einem optimierten Kundendienst erzielen, etwa indem es eine der IDM-Lösungen von Multi-Support einführt, um die Anforderungen an eine systematische Dokumentenverwaltung und verbesserte Dokumentation zu erfüllen.

„Das Gesetz gilt zwar nur für alle dänischen börsennotierten Unternehmen, doch können auch Unternehmen mit anderen Eigentümerstrukturen davon profitieren, indem sie sich freiwillig an die neuen Standards anpassen“, erklärt Kurt Mathiasen. „So können die Unternehmen ein klares Signal an Gläubiger, Anteilseigner, Geschäftspartner und Kunden in Bezug auf ihr professionelles Handeln senden. Und zugleich vereinfacht es der Geschäftsleitung die Lage, wenn sie zu einem Zeitpunkt in der Zukunft einen Börsengang planen.“

Mehr über das neue dänische Gesetz über den Jahresabschluss Nr. 516 17.06.08 finden Sie unter www.retsinformation.dk (in dänischer Sprache).





Fastfood – eine schnelle Branche

„Der Wettbewerb in der Fastfood-Branche ist hoch. Wer Erfolg haben will, muss seine Verfahren optimieren und Nebenkosten verringern“, erklärt Bente Brocs, CFO von Umoe Catering A/S. „Wenn Sie in einem Markt wie diesem Ihrer Konkurrenz voraus sein möchten, müssen Sie flexibel, skalierbar und äußerst effizient sein.“ Bei Umoe Catering, das vor allem für die Ketten Peppes Pizza und Burger King bekannt ist, hat der Einsatz von zukunftsorientierter IT eine lange Tradition. So ist gewährleistet, dass das Unternehmen den Herausforderung des Marktes begegnen kann. Als das Unternehmen eine IDM-Lösung von Multi-Support bestellte, unternahm Umoe einen weiteren Schritt in diese Richtung. Damit wurde eine vollständige Dokumentenmanagement-Infrastruktur auf der Basis von MultiArchive aufgebaut.

Umoe Catering ist mit den Standards und Normen, die von internationalen Marken wie Burger King bei Geschäftsberichten, Verfahren und Dokumentation gesetzt werden, vertraut. Die neue IDM-Lösung ermöglicht es Umoe Catering, leichter den gegenwärtigen und künftigen Anforderungen zu entsprechen.

Das Projekt wurde für die Handhabung eines zentralisierten Beschaffungssystems entworfen, das die Lieferkette für alle Restaurants und Cafés von Umoe Catering überwacht. Die IDM-Lösung unterstützt viele unterschiedliche Geschäftsbereiche, darunter die Bearbeitung von Lieferantenrechnungen. Über 100.000 Lieferantenrechnungen auf Papier, in XML oder EDIFACT werden automatisch erfasst und gelesen, wobei die fortschrittlichste Erfassungstechnologie auf dem Markt verwendet wird. Die meisten Lieferantenrechnungen sind

das Ergebnis von Transaktionen, die durch das Beschaffungsportal Attento verarbeitet werden, das automatisch Bestellungen in der von Umoe Catering verwendeten Geschäftsanwendung Solution One generiert.

Die Lösung führt automatisch einen vollständigen Abgleich vor, wodurch gewährleistet wird, dass die empfangenen Waren der Bestellung und die eingegangene Rechnung den Waren und der Bestellung entsprechen. Falls Diskrepanzen festgestellt werden, wird die Rechnung automatisch an die zuständige Person weitergeleitet, egal, wo in Norwegen sie sich befindet. Da die Lösung browserbasiert ist, kann das Problem sogar von zu Hause aus behoben werden.

Die strukturierte Bearbeitung von Lieferantenrechnungen ist zweifellos eine zentrale Anwendung bei Umoe Catering, doch sie ist bei weitem nicht die einzige. Die elektronische Personalakte und die Vertragsverwaltung sind nur zwei Anwendungen aus einer langen Liste.

Jeder Unternehmensbereich, der wichtige Geschäftsabläufe ausführt, profitiert vom integrierten Prüfungsablauf, der vom regel- und rollenbasierten Workflow geschaffen wird.

Nach Aussage von Henry Karlsen, dem CIO von Umoe Catering, ist Multi-Support durch das breite Anwendungsspektrum seines IDM-Konzepts gegenüber den anderen großen Akteuren auf dem Markt äußerst wettbewerbsfähig. „Mit MultiArchive bekommen wir viel mehr als eine einfache Rechnungsbearbeitungsanwendung – wir bekommen das Fundament für unsere gesamte Dokumenteninfrastruktur“, sagt er. „Dass sie als eine installationsfreie Browseranwendung läuft und sich

nahtlos in unsere Geschäftsanwendung integriert, schadet ihr auch nicht gerade.“

Fakten:

Umoe Catering AS ist die führende norwegische Kette von gastronomischen Betrieben mit einem Jahresumsatz von 215 Millionen GBP und etwa 4.000 Beschäftigten in 205 Restaurants und Cafés.

Die Tochtergesellschaften des Unternehmens, deren Namen in der Öffentlichkeit bekannter sind, sind Peppes Pizza AS, King Food Norge AS (Burger King), American Bistro Scandinavia AS/American Bistro Sweden AB (TGI Friday's), Café Opus AS, La Baguette AS und Pubcompaniet AS. Umoe Catering AS hält zudem 50 Prozent von Togservice Norge AS.

Die Kette Peppes Pizza verkauft pro Jahr rund neun Millionen Pizzagerichte. Nimmt man dazu den norwegischen Anteil an den 1,7 Milliarden pro Jahr in aller Welt verkauften Whoppers und die zahllosen Gerichte, die bei Friday's, Cafe Opus, La Baguette u.a. verkauft werden, erreichen Sie wahrlich (g)astronomische Zahlen.

Die Webseiten der Gruppe:

www.uc.no
www.burgerking.no
www.friday.no
www.peppes.no
www.cafeopus.no
www.labaguette.no
www.togservice.no
www.fattigmann.no

25/7



IBM und Multi-Support arbeiten zusammen an der Bereitstellung eines 25/7 Solution Server.

Grüne Lösung in der Black Box von „Big Blue“

IBM und Multi-Support haben gemeinsam eine gebrauchsfertige Lösung für den Aufbau eines effizienten, zuverlässigen Unternehmensarchivs entwickelt, inklusive Hardware, Software und Dienstleistungen zu einem günstigen monatlichen Festpreis.

Der 25/7 Solution Server fügt sich leicht in alle Unternehmensnetzwerke ein, bedient Geschäftsanwendungen auf AIX, IBM i, Linux, Solaris, Unix, Windows, z/OS, z/VM und z/VSE und läuft in einem Webbrowser.

„Mit diesem neuen Angebot, das die zuverlässigen Server von IBM mit unserer Software und unserem Know-how verknüpft, bieten wir dem Markt eine vollständige IDM-Lösung, die einfach erhältlich, leicht einzuführen, benutzerfreundlich und darüber

hinaus äußerst kostengünstig ist“, sagt Kim Hellum, CEO und Präsident von Multi-Support International.

Der 25/7 Solution Server basiert auf der neuesten energiesparenden IBM POWER6 Prozesortechnologie mit 4 GB RAM, 560 GB RAID-5 Festplatte (geschützt), UPS als Schutz vor Stromausfällen und einer integrierten Bandeinheit für automatische Datensicherung.

Mit einem 25/7 Solution Server gibt es keinen Grund mehr, warum auch Sie nicht jetzt beginnen sollten, wertvolle Zeit und Kosten zu sparen - 24 Stunden am Tag, 7 Tage die Woche und das jeden Monat.

Kontakt: Claus Koefoed, claus@dk.ibm.com, oder Thomas Hougaard-Enevoldsen, Multi-Support F&E, hougaard@multi-support.com

Über die Multi-Support Group

Multi-Support hat mehr als 20 Jahre Erfahrung mit der Optimierung von dokumentenzentrierten Geschäftsabläufen auf der Basis unseres Konzeptes eines „intelligenten Dokumentenmanagements“ (IDM). Unser Ziel ist es, Unternehmen flexibler, skalierbarer und effizienter zu machen, so dass sie wertvolle Zeit und Geld sparen können. Kurz: Wir liefern „Zeit und Geld“ – 24 Stunden am Tag, sieben Tage in der Woche – so effizient, dass man fast von 25/7 sprechen könnte.

Das IDM-Konzept ist jetzt bei mehr als 3.000 Organisationen und Unternehmen jeder Größe in aller Welt und aus allen Branchen implementiert worden. Die Multi-Support Group hat Niederlassungen in Dänemark, Finnland, Deutschland, Norwegen, Schweden, in der Schweiz und in Großbritannien und arbeitet mit zertifizierten Partnern in aller Welt zusammen.

Multi-Support ist IBM Advanced Business Partner.

MULTI+ SUPPORT

www.multi-support.com